

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 38.

Dinstag den 17. Februar

1857.

3. 73. a

## R. k. ausschließende Privilegien.

Das Handelsministerium hat unterm 1. Jänner 1857, Z. 32333/2865, das dem Konrad Otto auf eine Verbesserung an den Kaffeemaschinen unterm 5. Jänner 1856 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres verlängert.

Das Handelsministerium hat unterm 1. Jänner 1857, Z. 32191/2850, das dem Friedrich Paget auf die Erfindung einer Konstruktion von Luft-, Trag- und Stoß-Ballen (Airs Springs), für Wagen, Waggons, Lokomotive, Tender und ähnliche Objekte, unterm 17. Dezember 1855 auf die Dauer des zweiten Jahres verlängert.

Das Handelsministerium hat unterm 1. Jänner 1857, Z. 32332/2864, das dem Karl Louis Kaufmann auf die Erfindung einer Konstruktion eines Saugapparates für Papiermaschinen unterm 4. Jänner 1856 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten, dritten, vierten und fünften Jahres verlängert.

Nachstehende ausschließende Privilegien sind theils durch Zeitablauf, theils durch freiwillige Zurücklegung, theils wegen Nichtausübung erloschen, und diese Erloschungen vom k. k. Privilegien-Archiv im Monate Oktober 1856 vorschriftsmäßig eingetragen worden.

1) Das Privilegium des J. L. Pulvermacher (an Salomon Hock übertragen), ddo. 28. April 1853, auf die Erfindung mechanischer Tabakrauch-Apparate, „Konversations-Pfeifen und Cigarrenspitzen“ genannt, (durch Zeitablauf erloschen).

2) Das Privilegium des Bernhard Hüffer ddo. 1. April 1854, auf die Erfindung eines eigenthümlichen Verfahrens, Mohseide und Seidenabfälle mit Wolle zusammen als Streichgarn zu verspinnen (durch Zeitablauf erloschen).

3) Das Privilegium des Johann Gottlob Seyrig ddo. 5. April 1854, auf die Erfindung und Verbesserung in der Verkupplung der Eisenbahnschienen (durch Zeitablauf erloschen).

4) Das Privilegium des Friedrich Grimm und J. S. Handschuh ddo. 8. April 1854, auf die Erfindung in der Erzeugung von Leuchtgas (durch Zeitablauf erloschen).

5) Das Privilegium des Leopold Feiwel, ddo. 10. April 1854, auf die Erfindung einer Zylinder-Kochmaschine (durch Zeitablauf erloschen).

6) Das Privilegium des Kamillo Neumann ddo. 10. April 1854, auf die Erfindung einer neuen Art Defen (durch Zeitablauf erloschen).

7) Das Privilegium des Stefan Ludwig Wertheimer ddo. 20. April 1854, auf eine Verbesserung an den Omnibuswagen (durch Zeitablauf erloschen).

8) Das Privilegium des Barthelemy Urbain Bianchy, ddo. 18. April 1854, auf die Erfindung eines Systems von Vorkehrungen gegen Unglücksfälle auf Eisenbahnen (durch Zeitablauf erloschen).

9) Das Privilegium des Konstantin N. Kotula, ddo. 28. April 1854, auf eine Erfindung, aus Unschlitt eine neutrale Seife zu erzeugen (durch Zeitablauf erloschen).

10) Das Privilegium des Konstantin N. Kotula, ddo. 28. April 1854, auf eine Erfindung, aus Unschlitt, Harz oder Pech neutrale Seife zu erzeugen (durch Zeitablauf erloschen).

11) Das Privilegium des Georg Kessler und Julius Friedländer, ddo. 11. April 1855, auf die Erfindung einer eigenthümlichen Stereotypmethode (durch Zeitablauf erloschen).

12) Das Privilegium des Ernst Bühler, ddo. 15. April 1855, auf eine Verbesserung der Rauchvertheilungsvorrichtung bei Dampfkesseln und anderen Feuerungen (durch Zeitablauf erloschen).

13) Das Privilegium des Wenzel Wintner, ddo. 15. April 1855, auf eine Verbesserung in der Konstruktion von Brillen ohne Einfassung (durch Zeitablauf erloschen).

14) Das Privilegium des Sigmund Cohn, ddo. 25. April 1855, auf eine Erfindung in der Anwendung des Naturgesetzes des Capillarsystems, zum Weismachen oder sogenannten Decken des Zuckers (durch Zeitablauf erloschen).

15) Das Privilegium des Bernhard Badel, ddo. 25. Juli 1854, auf die Verbesserung in der Anwendung eines besondern Mechanismus bei der Tastatur des elektrischen Telegrafen-Schnecken-Apparates (durch Zeitablauf erloschen).

16) Das Privilegium des Jakob Hofmann, ddo. 12. Mai 1855, auf die Erfindung eines Instrumentes, „Expansator“ genannt, zur sichern Hebung der Sicher-

heitsventile an Lokomotiven und Dampfmaschinen (durch Zeitablauf erloschen).

17) Das Privilegium des Franz Stiebler, ddo. 22. Mai 1855, auf die Erfindung elastischer Wagenräder für alle Arten von Fuhrwerken (durch Zeitablauf erloschen).

18) Das Privilegium des Jakob Bonwiller und Josef Morawetz, ddo. 25. Juni 1855, auf die Erfindung, jedes Wasserrad in ein Lustrad umzustalten, oder auch letzteres neu zu konstruieren (durch Zeitablauf erloschen).

19) Das Privilegium des Johann Nikolai, ddo. 4. Juli 1855, auf die Verbesserung einer eigenthümlichen Konstruktion der Walzhörner (durch Zeitablauf erloschen).

20) Das Privilegium des Josef Mack, ddo. 24. Juli 1855, auf eine Verbesserung in der Konstruktion der Glasöfen (durch Zeitablauf erloschen).

21) Das Privilegium des Adalbert Becker, ddo. 18. November 1854, auf die Erfindung einer Methode, künstlichen Guano und Langrum als Streudünger zu erzeugen (durch freiwillige Zurücklegung erloschen).

22) Das Privilegium des Josef Eggerth, ddo. 6. Mai 1851, auf die Erfindung neuer Luftbäder-Apparate (durch Zeitablauf erloschen).

23) Das Privilegium des Johann Ignaz v. Eckhel, ddo. 6. Mai 1851, auf die Erfindung von Mosaik-Parquetten und andern Mosaik-Tafeln (durch Zeitablauf erloschen).

24) Das Privilegium des Karl König, ddo. 13. Mai 1852, auf die Verbesserung eines Apparates, um aus Steinkohlentheer Del und Harz zu erzeugen (durch Zeitablauf erloschen).

25) Das Privilegium der Defasieur freres et Peillon ddo. 20. Februar 1855, auf eine Verbesserung in der Verfertigung von allen Theilen der Lokomotiv- und Wagonräder (wegen Nichtausübung als erloschen erklärt).

26) Das Privilegium des Friedrich Paget, ddo. 28. Juli 1855, auf die Erfindung, schädliche Gasausströmungen und Ausdünstungen aus Aborten, Kanälen, Schlachtbänken, Gärereien u. dergl. Orten, mittelst eines Einsaugers zu beseitigen (durch Zeitablauf erloschen).

27) Das Privilegium des Franz Langhof, ddo. 31. August 1855, auf die Erfindung einer Konstruktion von Ketten aus halbrundhohlen Bandseilen (durch Zeitablauf erloschen).

28) Das Privilegium des Friedrich Paget, ddo. 3. Oktober 1855, auf eine Erfindung in der Konstruktion eines Apparates, welcher das Erhitzen der Lager von Achsen, Wellen und andern rotirenden Theilen von Wagen oder Maschinen verhindert (durch Zeitablauf erloschen).

29) Das Privilegium des Wenzel Storckan, ddo. 13. Juni 1855, auf eine Verbesserung in der Erzeugung von Billard-Mantinen aus Gutta-Percha (durch Zeitablauf erloschen).

Die hierauf bezüglichen Privilegiumsbeschreibungen befinden sich zu Jedermanns Einsicht im k. k. Privilegien-Archiv in Aufbewahrung.

Das Handelsministerium hat unterm 1. Jänner 1857, Z. 32190/2819, das dem Pierre Louis Bernard Dumotier auf die Erfindung eines neuen Systems der Schmierbüchsen und Wellenlager unterm 27. Dezember 1854 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des dritten Jahres verlängert.

Das Handelsministerium hat unterm 1. Jänner 1857, Z. 32127/2844, das dem Theodor Ritter von Gilgenheimb auf die Erfindung einer eigenthümlichen Konstruktion der Säemaschine unterm 14. Dezember 1854 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des dritten Jahres verlängert.

Das Handelsministerium hat unterm 1. Jänner 1857, Z. 32126/2843, das dem Theodor Ritter von Gilgenheimb auf die Erfindung einer Maschine zum Feuerrosten der Erde und zum Verbrennen der Wurzeln unterm 24. Dezember 1854 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des dritten Jahres verlängert.

Auf Grundlage des a. h. Privilegiengesetzes vom 15. August 1852 hat das Handelsministerium unterm 30. Dezember 1856, Z. 31969/2830, den Maschinenfabrikanten zu Berlin Werner Siemens und Johann Georg Halske, über Einschreiten ihres Bevollmächtigten Georg Märkl, Privatbeamten in Wien, Josefstadt Nr. 161, auf die Erfindung eines Zeittelegrafen, ein ausschließendes Privilegium für die Dauer von drei Jahren verliehen.

Die Privilegiumsbeschreibung, deren Geheimhaltung nicht angesucht wurde, befindet sich im k. k. Privilegien-Archiv zu Jedermanns Einsicht in Aufbewahrung.

Z. 80. a (1) Nr. 2698, ad 2190.

## AVVISO

di concorso per il posto di Medico distrettuale in Metkovich.

Essendosi reso vacante il posto di medico distrettuale in Metkovich in Dalmazia collo stipendio di annui fiorini quattrocento cinquanta (fior. 450) si apre il concorso pel suo rimpiazzo fino li 20 Marzo p. v.

Gli aspiranti dovranno produrre entro questo termine le loro suppliche regolarmente corredate al c. r. Capitanato circolare di Spalato a mezzo dell' immediata loro superiorità, comprovando l'età, gli studj, i gradi accademici riportati presso una c. r. università in medicina, chirurgia ed ostetricia, i servigi sin' ora prestati, la conoscenza delle lingue italiana e dalmatillo-irica, nonchè possibilmente della tedesca e l'impuntabile condotta politica e morale.

Indicheranno inoltre, se ed in quale grado di parentela o d' affinità si trovino per avventura congiunti con taluno degli impiegati pretorili del distretto.

Dall' i. r. Luogotenenza.

Zara li 5 Febbraro 1857.

3. 75. a (1) Nr. 125.

## Konkurs-Kundmachung.

Bei den k. k. gemischten Bezirksämtern in Krain ist eine Akteursstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. und mit dem Vorrückungsrechte in den Jahresgehalt von 500 fl. in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre gehörig dokumentirten Gesuche bis zum 28. Februar 1857 bei der k. k. Landes-Kommission für die Personal-Angelegenheiten der gemischten Bezirksämter in Laibach einzubringen, und darin auch anzugeben, ob und in welchem Grade sie mit einem oder andern der hiesigen Bezirksbeamten verwandt oder verschwägert sind.

Von der k. k. Landes-Kommission für die Personalangelegenheiten der gemischten Bezirksämter in Krain.

Laibach am 9. Februar 1857.

3. 77. a (1) Nr. 269.

## K u n d m a c h u n g.

Die hohe k. k. Landesregierung für Krain hat mit dem Erlasse vom 9. September 1856, Z. 13009, die Behebung der Baugebrechen an der Kirche, Schule und dem Pfarrhose in Taurchen, in dem abjustirten Kostenanschlage von 1696 fl. bewilliget, wovon

- 1) auf Meisterschaften . . . 881 fl. 15 $\frac{1}{2}$  fr.
- 2) auf Materialien . . . 679 „ 40 — „

entfallen.

Behufs der Hintangabe dieser Bauführungen wird am 12. März 1857 Früh 10 Uhr in der dießfälligen Kanzlei eine Minuendo-Eizitation abgehalten werden.

Hiezu werden die Unternehmungslustigen zu erscheinen mit dem Beisatze eingeladen, daß die Materialien von der Gemeinde werden reluiert, und die Hand- und Zugarbeiten von der Gemeinde in natura prästirt werden.

Die Baupläne, Kostenvoranschläge und die Eizitationsbedingnisse können von Jedermann hiezu amts eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Egg am 30. Jänner 1857.

3. 83. a (1) Nr. 845/94

## K u n d m a c h u n g.

Bei der am 3. Februar l. J. vorgenommenen 283. (87. Ergänzungs-) Verlosung der ältern Staatsschuld ist die Serie Nr. 43 gezogen worden.



